



Halle, 29. Januar 2019

Volle Kraft voraus!

Auftakt für die Gründung eines Netzwerks der Eltern mit Migrationsgeschichte in Sachsen-Anhalt (NEMSA) am 3.2. 2019, 11 - 15 Uhr im Familienhaus im Park, Hohepfortestraße 14, 39106 Magdeburg

„Viel wurde schon getan - aber noch mehr gibt es zu tun, damit unsere Kinder gleiche Chancen für ihren Bildungserfolg in Sachsen-Anhalt bekommen“, so Mamad Mohamad, Geschäftsführer des Landesnetzwerks Migrantenorganisationen Sachsen-Anhalt (LAMSA) e. V.

Seit Juli 2018 arbeitet LAMSA e. V. durch eine Projektförderung aus dem Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds der EU und mithilfe von Landesmitteln daran, Schritt für Schritt ein Netzwerk für Eltern mit Migrationsgeschichte in Sachsen-Anhalt aufzubauen, um bei Fragen und Problemen rund um Kita, Schule oder Hort behilflich zu sein.

„Die Bildung solcher Netzwerke hat in der Vergangenheit dazu geführt, dass Eltern mehr Informationen über das recht komplizierte Bildungssystem in Deutschland erhielten. Die Aufklärung über die Rechte der Eltern und Kinder, aber auch über die Erwartungen, die das System an Eltern hat, hat tatsächlich zu verbesserten Bildungserfolgen geführt“ sagt Anja Treichel, Projektleiterin von NEMSA.

Neben Informationen zum Projekt und anderen Angeboten des LAMSA e. V. für Eltern und Kooperationspartner*innen wird ein Programm für Kinder angeboten (siehe Einladung).

Pressevertreter*innen vor Ort sind herzlich willkommen.
Bitte Anmeldung bei Anja Treichel.



Anja Treichel
Referentin für Bildung, Beratung und Sprache
Projektleiterin „NEMSA - Netzwerk der Eltern mit Migrationsgeschichte in Sachsen-Anhalt“
Tel.: 0345 / 47008720
Tel.: 0176 / 44 40 76 95
anja.treichel@lamsa.de
Landesnetzwerk Migrantenorganisationen Sachsen-Anhalt e.V.
Wilhelm-Külz-Straße 22
06108 Halle